dagegen durch diese Eigenschaften zu denjenigen kleinasiatischen Rassen, an deren Spitze der Audouini steht, und sind sie meiner Sammlung bei dieser sowohl auf den ersten Blick als nach genauer Prüfung eng zusammengehörigen Gruppe als var. dardanellicus einverleibt.

A. v. Kraatz-Koschlau.

## Eine fragliche Frage.

Auf Seite 172 dieses Jahrgangs befindet sich folgende Ueberschrift:

Weshalb soll Ceroglossus Darwinii Hope nicht blaue Rasse von gloriosus sein?

Eine Frage von Herrn v. Kraatz-Koschlau. Von Dr. G. Kraatz.

Es ist mir völlig unbekannt, dafs, wann und wo ich solche Frage ausgesprochen habe; m. W.: nicht, niemals und nirgend. Trotz des großen und sehr deutlichen Druckes der Ueberschrift mag aber ein Druckfehler doch übersehen sein und will ich daher kurz bemerken: Meine Kenntnifs der Ceroglossus-Gruppe befriedigt mich noch durchaus nicht, obwohl ich einer bessern und gründlichern Kenntniss derselben bis jetzt noch nicht begegnet bin 1). Immerhin aber weiß ich von dieser Gruppe wenigstens so viel, um eine Frage, wie die obige, nicht mehr aufstellen zu dürfen. - Mit dieser angeblichen oder nur erst vermutheten Zugehörigkeit des Darwini Hope zum gloriosus Gerstäcker steht es ebenso, wie mit dem S. 172 angeblich geführten Nachweis der specifischen Verschiedenheit der beiden Darwini Hope und Gerstäcker: beide sind eben unrichtig. Weitere bezügliche Studien müssen dem Herrn Fragesteller überlassen bleiben. A. v. Kraatz-Koschlau.

## Kurze Bemerkung.

Die Replik des Hrn. Dr. Kraatz (S. 165-172) wird anderweitig kurz erörtert werden.

A. v. Kraatz-Koschlau.

<sup>1)</sup> Vielleicht aus dem Grunde, daß die in meinen Ergänzungen oder Neubeschreibungen erörterten Arten und Rassen sich bis jetzt nur in sehr wenigen Händen und zwar erst seit verhältnißmäßig kurzer Zeit befinden, also keineswegs sehr verbreitet sind, wie S. 172 anderweitig angegeben ist.